

Auserwählte, liebe Freunde, seid das Salz der Erde, seid die Hefe, die den Teig aufgehen lässt. Liebe Freunde, ihr seid wenige in der Welt, aber bedenkt: wie viel Salz braucht es, um den Speisen Geschmack zu verleihen? Es genügt wenig! Wie viele Hefe braucht es, um so viel Teig aufgehen zu lassen? Nur wenig! Wirkt, liebe Freunde, nach Meinem Willen und Ich, Ich Jesus, werde für euch und für die gesamte Welt Meine Wunder der Liebe vollbringen.

Geliebte Braut, denke gut an die Menge Salz die es benötigt um zu würzen.

Du sagst Mir: Es genügt wohl wenig, man verwendet es in kleinen Mengen.

Sage Mir, wie viel Hefe braucht es, um viel Teig aufgehen zu lassen?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, auch Hefe braucht es nur wenig und sie genügt für eine große Menge.

Geliebte Braut, liebe Braut, die Zahl Meiner Auserwählten in der Welt ist sehr gering, viele habe Ich gerufen, jedoch wenige sind jene die Mir eine vollständige Antwort gegeben haben. Alle sind gerufen worden, aber wenige haben Mir sofort die Türen des Herzens geöffnet. Wenn Ich dir sage: mit wenigen werde Ich das Angesicht der Erde verändern und werde mit ihnen einen neuen Himmel machen, wenn Ich dies sage, was begreifst du?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich begreife, dass Du mit wenig die größten Dinge vollbringst; Du willst das Angesicht der Erde verändern, indem Du Dir Deiner wenigen Werkzeuge bedienst. Du, Jesus, vermagst alles, nichts ist Dir unmöglich. Manchmal taucht im Sinn der Gedanke auf: Wie kann man mit wenigen Mitwirkenden und vielen Aufsässigen die größten Dinge vollbringen? Dies denke ich zuweilen, aber was dem Menschen unmöglich ist, ist es nicht für Dich, der Du alles vermagst was Du willst, wie Du willst und wann Du es willst. Mit tiefer Freude denke ich, dass die Zügel der Welt in Deinen heiligsten Händen sind, das Geschick der Welt ist in Deinem hoch erhabenen Verstand. Du, Jesus, bist Wahrer Mensch wie wir, aber auch Wahrer Gott, Deine Macht ist Unendlich, Du wirkst wie es Dein erhabenstes, Wunderbares Herz wünscht, ganz Liebe und Zärtlichkeit für Deine Geschöpfe. Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, dieser Gedanke erfüllt Meine Seele mit Freude. Wenn alles schief läuft, vernehme ich Deine süßen Worte: Ich werde das Angesicht der Erde verändern, Ich werde die Harmonie in der Welt wiederherstellen. Ich denke an Deine Worte:

Wehe dem Menschen, der auf den Menschen vertraut. Wer auf den Menschen vertraut, bleibt in Wahrheit

Auserwählte, liebe Freunde, seid das Salz der Erde, seid die Hefe, die den Teig aufgehen lässt. Liebe Freun

immer enttäuscht. Ich sehe, dass die Menschen gegenwärtig viel Hoffnung auf die Großen der Erde setzen, alle behaupten von ihnen: Sie werden gewiss handeln, verändern, lösen. Dies sagen viele, Angebeteter Jesus, aber Mein Herz sagt mir: Gott wird verändern, Gott wird lösen. Du Jesus, Wahrer Mensch und Wahrer Gott wirst das Gleichgewicht auf Erden ändern, Du wirst es nach Deiner Vollkommenen Denkweise tun; die Menschen schmieden ihre Pläne, aber wenn Du nicht willst, verwirklicht sich keiner. Mein Angebeteter Herr, wie viele Hoffnungen derzeit, wie viele Hoffnungen beruhen auf den Menschen! Welch schrecklicher Irrtum, auf einen Menschen die eigenen Hoffnungen zu setzen, um so mehr wenn dieser nicht Dir gehört im Herzen und im Sinn! Angebeteter Jesus, Heiligste Liebe, wirke Du mit Deiner Macht über die Menschheit, wende Deine Unendliche Barmherzigkeit an und Deine Strenge verzögere sich, Unendliche Liebe, verzögere sich sehr. Die Herzen und der Sinn mögen sich Dir öffnen wie die Blumen den warmen Sonnenstrahlen.

Meine geliebte Braut, du weißt, weil Ich es wiederholt habe, dass Ich zuerst Meine Unendliche Barmherzigkeit anwende und erst zum Schluss die Vollkommene Gerechtigkeit. Ich gewähre allen Menschen die Gnade der Einsicht: jeder bereue sein schlechtes Verhalten und bessere sich, jeder bereue es sofort, bevor die frostigen Winde Meiner Strenge blasen. Wer abwartet und sich nicht entscheidet, wird sein wie jene Blume die ihre Blütenblätter den warmen Strahlen der Sonne nicht geöffnet hat: die stürmischen Winde hindern sie daran, ihre Blütenkrone zu öffnen, was sie nicht getan hat, wird sie nicht mehr tun können, weil es zu spät ist.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wehe noch wie leichte und sanfte auf Erden. Jeder begreife die Süßigkeit Deiner Liebe, jeder begreife und öffne Dir das Herz und den Sinn; erst wenn alle die Möglichkeit gehabt haben es zu tun, mögen die starken und stürmischen Winde folgen und der Orkan losbrechen.

Meine geliebte Braut, dies ist die Zeit, dies ist die Zeit der noch leichten und taufrischen Brise, auch wenn in vielen Teilen der Erde starke und stürmische Winde gegenwärtig sind, aufgrund der Härte der Herzen. Jene die sich bald entscheiden, sich Meiner Liebe zu öffnen, werden es noch rechtzeitig schaffen und Meine Köstlichkeiten genießen können; jene die zögern, werden hingegen mitgerissen werden vom starken und stürmischen Wind, jener der zuerst die Sträucher mit schwachen Wurzeln fortragen wird, dann die schwächsten Pflanzen. Der stürmische und heftige Wind wird für kurze Zeit blasen, aber in dieser Zeit wird alles gehen, was gehen muss nach Meiner Göttlichen Denkweise und bleiben, was Ich will dass bleibe.

Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft niemand zögere, sich Meiner Liebe zu öffnen, niemand bereite neue Ausreden vor, um es nicht zu tun, denn Ich sage dir, geliebte Braut, dass die Sanfte und Taufliche Brise bald ein Orkan werden wird, der alles wegfegt, was nicht mehr bleiben kann. Bevor die Erde von einem Ende zum anderen erneuert wird, wird sie gefegt werden, erst nachher wird es die große, von Mir gewollte Erneuerung geben.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, handle nach Deinem Vollkommenen Willen, den ich anbede, aber lasse mich in Deinem Herzen, eng an Dich gedrückt, bleiben.

Bleibe, bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, fürchtet nicht, wenn vieles geschieht, was euch erbeben lässt: alles was geschieht, muss geschehen. Wirkt nach dem Willen Gottes, seid stets fügsam und gehorsam und gebt ein erbauendes Beispiel. Jeden Tag spreche Ich zu Meinen Kindern, Meine Worte aber werden nur von wenigen angenommen und von noch wenigeren gelebt. Kinder Meines Herzens, Ich kann viel dem helfen, der sich an Mich wendet um geholfen und gestützt zu werden auf dem Weg, aber, liebe Kinder, wenn ihr Meine Worte hört und sie sofort vergesst, nicht jeden Tag danach lebt, kann Ich nichts mehr für euch tun, weil ihr eure freie Wahl trifft, die Gott achtet.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, betrübe Dich nicht wegen des Zustandes der gegenwärtigen Menschheit, vielleicht, durch die starken Zeichen die eintreten werden, werden alle mehr verstehen und sich bessern. Ich denke an das kleine, ungehorsame Kind, das sein Fingerlein in die Flamme steckt und sich verbrennt: es wird nicht mehr denselben Fehler wiederholen, sondern sich vom Feuer fernhalten.

Meine geliebten Kinder, Ich sage euch, nicht die harte Lektion abzuwarten, um euch zu ändern, sondern tut es sofort, sofort, um viel Pein, viel Leid für euch und für andere, zu vermeiden. Vor dem zweiten Weltkrieg hatte Ich darum gebeten, bestimmte Dinge zu tun, um ihn zu vermeiden, aber auf Meine Worte wurde nicht gehört; wie groß ist der Schmerz gewesen und wie viel Leid wäre erspart geblieben! Geliebte Kinder, die Lektion der Vergangenheit diene der Gegenwart, wiederholt nicht ständig dieselben Fehler, um großes Leid zu haben und es auch den anderen zuzufügen. Geliebte Kinder, Gott spricht zu euch mit deutlichen und starken Worten, mit Zeichen und Er wiederholt euch: Bekehrt euch alle, zögert nicht, findet keine Ausreden, geliebte Kinder, sondern bekehrt euch, ansonsten werdet ihr alle umkommen.

Meine Kleine sagt Mir: Deine Worte, Mutter, werden von wenigen gehört, denn die Aufsässigen sind zahlreich, sie wollen weder die Dinge Gottes sehen, noch Seine erhabenen Worte hören. Fasse jeden Menschen der Erde bei der Hand, fasse ihn bei der Hand und führe ihn Jesus zu. Gedulde mit Deinen Kindern, habe Geduld und vergib.

Geliebte Kinder, es gibt für alles eine Zeit: es gibt eine Zeit zum Sprechen, eine Zeit zum Zuhören, eine Zeit zum Durchzuführen. Geliebte Kinder, Gott gewährt Seine Barmherzigkeit, dies ist noch die Zeit Seiner Unendlichen Barmherzigkeit, aber es folgt jene der Vollkommenen Gerechtigkeit für all jene, die Seine Gabe nicht beachten und im Fehler und in der Sünde standhaft bleiben. Keiner von euch, liebe Kinder, lasse diese glückliche Zeit vorüberziehen, ohne etwas zu tun, als würde nichts geschehen, sondern greife die günstige Zeit auf, um sein Verhalten vor Gott zu prüfen. Er ruft zu jeder Stunde und will, dass das Heil für jeden Menschen sei. Ergreife die Gnaden, die reichlich niederfallen, nutzt diese glückliche und einzigartige Zeit. Rettet euch, Kinder, rettet euch, denn wer ins Verderben stürzt, wird nicht mehr zurück können; rettet euch, Kinder und verliert keine Zeit in Unsinnigkeit. Ihr, denkt daran euer Leben zu retten, denkt vor allem an das Heil eurer Seele, die unsterblich ist.

Die geliebte Tochter sagt Mir: Allerliebste Mutter, ich spüre ein Schaudern beim dem Gedanken der Hölle, dort wohin die Seelen jener gehen, die bis zum Schluss in der großen Aufsässigkeit bleiben. Auf der Tür steht

mit feurigen, flammenden Buchstaben geschrieben: Lasst jegliche Hoffnung, ihr, die ihr hier eintretet. Wie kann man den Aufsässigen die schreckliche Wirklichkeit der Hölle begreifen lassen? Liebe Mutter, wirke Du mit Deiner Weisheit, damit jedes Kind begreife.

Meine Kleinen, Gott will retten, aber ohne Mitwirkung kann niemand zum Heil gelangen.

Gemeinsam beten wir, flehen wir zu Gott, damit die Heilsgnaden nicht aufhören. Loben wir, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria